

Herwig Duschek, 9. 12. 2018 [www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu) [www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 2925. Artikel zu den Zeitereignissen

# Von Gelb auf Rot? – Fragen zur "Gelbwesten-Revolution" (3)

(Weitere<sup>1</sup> Hinweise zum *Migrationspakt*-Thema [u.a.]: *Koalition in Belgien: Regierungsbruch wegen Reise nach Marrakesch.*<sup>2</sup> Und: *CDU-Delegierter wird ausgepöfien: „Migrationspakt ist Landesverrat“.*<sup>3</sup> Und: *UN-Migrationspakt: Endlich Debatte.*<sup>4</sup> Und: *Italien senkt Zahl der ankommenden Migranten drastisch.*<sup>5</sup> Und: *Auswärtiges Amt beklagt Propagandafeldzug gegen Migrationspakt.*<sup>6</sup>)

Welche Facetten der "Gelbwesten-Revolution" gibt es noch?<sup>7</sup>

### Umweltschützer: Steuer richtig, Umsetzung falsch

*Bei Klimaschutzern beschädigte der Rückzieher bei der Kraftstoffsteuer die Glaubwürdigkeit der französischen Regierung. "Die sozialen Unruhen in Frankreich diskreditieren nicht das Instrument der CO2-Bepreisung, sondern eine Art der Umsetzung", erklärte Christoph Bals, Politischer Geschäftsführer der Umwelt- und Entwicklungsorganisation Germanwatch. Bei der "notwendigen Anhebung der CO2-Preise" habe die französische Regierung es versäumt, für wirtschaftlich benachteiligte Schichten einen Ausgleich bereitzustellen. Klimapolitik und Sozialpolitik müssten aber Hand in Hand gehen.*

Unterm Strich: die CO2-, bzw. die Klimalüge, bzw. der links-grüne Umweltterror und in deren Folge (u.a.) die *CO2-Bepreisung* lösten die "Gelbwesten-Revolution" aus.

Gestern:<sup>8</sup>

### 125.000 auf der Straße, 1700 festgenommen

*Im gesamten Land waren gestern etwa 125.000 Menschen gegen die Politik von Präsident Emmanuel Macron auf die Straße gegangen. In mehreren Orten – vor allem aber in Paris – gab es Ausschreitungen. 1700 Menschen seien festgenommen worden, teilte das Innenministerium mit. 1220 von ihnen kamen in Gewahrsam, was bedeutet, dass sie bis zu 24 Stunden festgehalten werden können.*

Und:<sup>9</sup>

<sup>1</sup> Siehe Artikel 2906, 2907 und 2912-2916, 2918, 2920, 2922 (je S. 1)

<sup>2</sup> <https://www.tagesschau.de/ausland/belgien-regierungskrise-103.html>

<sup>3</sup> <https://www.journalistenwatch.com/2018/12/08/cdu-delegierter-unterschreiben/>

<sup>4</sup> <https://jungefreiheit.de/debatte/kommentar/2018/endlich-debatte/>

<sup>5</sup> <https://www.welt.de/politik/ausland/article185138382/Jahresbilanz-Italien-senkt-Zahl-der-ankommenden-Migranten-drastisch.html>

<sup>6</sup> <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2018/auswaertiges-amt-beklagt-propagandafeldzug-gegen-migrationspakt/>

<sup>7</sup> <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/gelbwesten-frankreich-121.html>

<sup>8</sup> <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/gelbwesten-frankreich-121.html>

<sup>9</sup> <https://www.tagesschau.de/ausland/gelbwesten-frankreich-111.html>

## "Gelbwesten" stellen sich Randalierern in den Weg

*Viele Hundert mutmaßliche Gewaltbereite sind bereits in Polizeigewahrsam genommen worden, deutlich mehr als vergangene Woche. Und die Polizei greift viel schneller ein. Wo immer sich eine Schlägerhorde Barrikaden errichtet und Autos anzündet, rückt sie mit gepanzerten Fahrzeugen und Wasserwerfern an. Und die Feuerwehr ist zur Stelle, um die Brände sofort zu löschen.*

*Und noch etwas ist anders als vor einer Woche. Etliche "Gelbwesten" versuchen, sich den Randalierern in den Weg zu stellen. Auch Florian will in friedlicher Absicht demonstrieren: "Ich bin auch hier, um anderen eher gewaltbereiten Gelbwesten ins Gewissen zu reden, ihnen zu sagen, Gewalt ist nicht die Lösung, die könnte die Glaubwürdigkeit unserer Bewegung herabwürdigen und das ist nicht der richtige Weg."*

*Nicht der richtige Weg, um die Forderungen der Gelbwesten voranzubringen. Ein Referendum auf Initiative des Volkes wäre ein guter Weg, sagt er. "So bekommt das Volk mehr direkte Einflussmöglichkeiten, kann Gesetze ablehnen oder eine Abgeordneten zum Rücktritt zwingen. Dafür war es mir wichtig, heute herzukommen."*

### Erneute Proteste der "Gelbwesten" in Frankreich



(<https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-480801.html>)

Und:<sup>10</sup> *Zum Demonstrieren kamen viele, zum Randalieren einige, zum Shoppen niemand – so das Bild auf den Champs Elysees. Die Regierung sorgt sich ums Wirtschaftswachstum ...*

(Fortsetzung folgt.)

<sup>10</sup> <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/gelbwesten-frankreich-121.html>